

Bedarfsplanung beim Hausbau

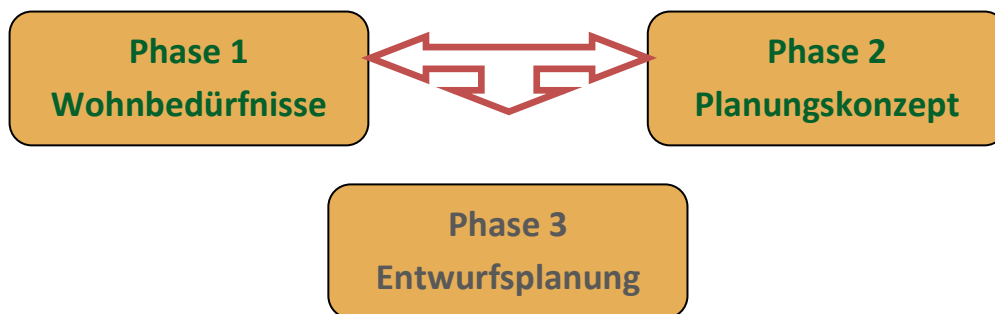
Wohnbedürfnisse und Kommunikation in der Planungsarbeit

ein Fachseminar für Planer/innen und Projektentwickler

Bedarfsplanung, wie sie in der DIN 18205 beschrieben wird, hat den Zweck Wohnbedürfnisse zu klären, und daraus Planungsziele abzuleiten. Beim Hausbau ist dies kaum üblich, was jedoch eine bedeutende **Fehlerquelle** darstellt und den Planungsprozess unnötig erschweren kann. Im Seminar wird eine **Methodik der Bedürfnisanalyse** samt **Planungskonzept** vermittelt, die Sie in Ihrer Praxis anwenden können. Damit befinden wir uns jedoch nicht mehr im Bereich der Bautechnik oder Architektur, sondern bei der **psychologischen Seite des Bauens**. Hier geht es um:

- allgemeine und individuelle **Wohnbedürfnisse**
- **Kommunikation** zwischen Baufamilie und Planer/in

Bedarfsplanung beim Hausbau erfordert, dass der Entwurfsarbeit zwei Phasen vorgeschaltet sein sollten, die meist nicht gemacht werden.



Dieser Ablauf führt zu individueller Planungsqualität, erfordert jedoch eine bestimmte Methodik und wohnpsychologisches Wissen. Sowohl Methodik als auch dieses Hintergrundwissen sind Inhalte des Seminars.

Phase 1 - Wohnbedürfnisse

- Grundwissen zu den *10 Faktoren des Wohnens* – Wohnbedürfnisse systematisch erfassen
- *Methoden der Bedürfnisanalyse* – individuelle Anwendung mittels Arbeitsblätter und Fragebögen
- *Kommunikationsmethoden* für ein effizientes Vorgehen

Phase 2 - Planungskonzept

- *Übersetzung* der Wohnbedürfnisse in die Planungssprache
- Definition von *Planungszielen* durch ein Planungskonzept

Durch diese zwei Phasen, wird der Entwurf den Wünschen der Kunden angepasst. Die individuelle Planungsqualität verringert die Anzahl späterer Änderungswünsche. Somit steht **Kundenorientierung** im Vordergrund.

Nutzen Sie das Know How der wissenschaftlich orientierten Wohnpsychologie

In diesem Seminar geht es um Wohnpsychologie in der Planungs- und Baupraxis. **IWAP, das Institut für Wohn- und Architekturpsychologie**, hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Wissen in der Praxis anwendbar zu machen. Die Vorteile liegen nicht nur in einer einfacheren Planung, sondern auch in einer stärkeren **Kundenorientierung**.

Wohnbedürfnisse sind wichtige Bestandteile des Planungsprozesses, so wie Bauphysik und Statik.

Datum – 16.02.2017

Dauer – 08:00 bis 17:00

Ort – Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels

Kosten - € 265.- pro Person (im Preis enthalten – Mittagessen, Unterlagen und Methoden, ein Buch nach Wahl)

Anmeldung – h.reichl@planen-und-wohnen.at



Mag. Herbert Reichl
Institut für Wohn- und Architekturpsychologie
Irisweg 3, 4901 Ottnang/H.,
07676/20058, 0676/5084287,
www.iwap.at
www.planen-und-wohnen.at